

R 500 JAHRE REFORMATION 500 ANS DE LA RÉFORME

Veröffentlicht auf «Die Reformation geht weiter... » (<https://www.ref-500.ch>)

[Startseite](#) > Erasmus von Basel

Tab

Bild



Karte

Datum:

Mittwoch, 3. Mai 2017, 0.00 bis Freitag, 2. Juni 2017, 0.00

Veranstaltungsort:

Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
4051 Basel
Schweiz

Veranstaltungsart:

Bühne
Für Familien

Veranstalter:

Theater Basel

Links:

[mehr Informationen](#) [1]

Eine humanistische Theaterserie

Basel spielt mit: Eine Schauspielproduktion mit Basler_innen und Ensemblemitgliedern.
Altersempfehlung: Ab 12 Jahren

2016 ehrt die Reformationsstadt Basel Erasmus von Rotterdam. 2017 feiert die protestantische Welt Luthers Thesenanschlag am Kirchenportal zu Wittenberg. Diese beiden Jubiläen nimmt das Theater Basel zum Anlass und begibt sich in einer Theaterserie auf die Spuren von Erasmus und seiner Welt. Wer war dieser Mann, der an der Epochenschwelle von Mittelalter zu Neuzeit satirische, theologiekritische und pazifistische Schriften wie «Das Lob der Torheit», «Vom freien Willen» und «Die Klage des Friedens» verfasste und gleichzeitig die erste kritische Ausgabe des Neuen Testaments mit griechischem Text, als Wegbereiter der Reformation, in Basel beim bedeutenden Buchdrucker Johann Froben in Auftrag gab? Ein Humanist und Theologe, ein freigeistiger Gelehrter, ein unparteiischer Diplomat, ein Individualist oder ein «Aal», wie ihn Luther im Streit um die Willensfreiheit öffentlich nannte? Erasmus selbst verstand sich als Kosmopolit: «Ich wünsche Weltbürger zu sein, allen zu gehören, oder besser noch Nichtbürger bei allen zu sein.» Als Geert Geerts wurde Erasmus als uneheliches Kind um 1466 in Rotterdam geboren. Er studierte in Paris und lebte in England, Italien sowie in Löwen, Freiburg und Basel, wo er am 12. Juli 1536 in der Bäumleingasse 18 verstarb und im Münster beigesetzt wurde. Das geistige Klima der Stadt, das um 1500 durch die einzigartige Verbindung von Universität und Buchdruck in Basel herrschte, beeinflusste sein produktives Wirken und machte ihn zum wichtigsten Vertreter des Humanismus.

Regisseurin Daniela Kranz, die in der letzten Saison die Theaterserie «Kommissär Hunkeler: Ein Fall für Basel» im Stadtraum realisierte, begibt sich zusammen mit interessierten Basler_innen und Ensemblemitgliedern auf Spurensuche. In vier Folgen zeichnet die Serie reale und erfundene Stationen des Lebens von Erasmus und seinen Weggefährten nach. Wieder wird die Stadt Bühne sein, und wieder beginnt jede Folge mit den Worten: «Was bisher geschah.»

Vorstellungen

Mi. 03.05.2017, 20:00 (Premiere Folge 1)

Do. 04.05.2017, 20:00

Fr. 05.05.2017, 20:00

Mi. 10.05.2017, 20:00 (Premiere Folge 2)

Do. 11.05.2017, 20:00

Ein Angebot des [Der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz EKS ehemals Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes](#)
[SEK](#).

Fr. 12.05.2017, 20:00

Mi. 17.05.2017, 20:00 (Premiere Folge 3)

Do. 18.05.2017, 20:00

Fr. 19.05.2017, 20:00

Mi. 31.05.2017, 20:00 (Premiere Folge 4)

Do. 01.06.2017, 20:00

Fr. 02.06.2017, 20:00

[Impressum & Datenschutzerklärung](#)

Quell-URL:<https://www.ref-500.ch/de/erasmus-von-basel>

Links

[1] <https://www.theater-basel.ch/Spielplan/Erasmus-von-Basel/o5nvQWNz/Pv4Ya/>